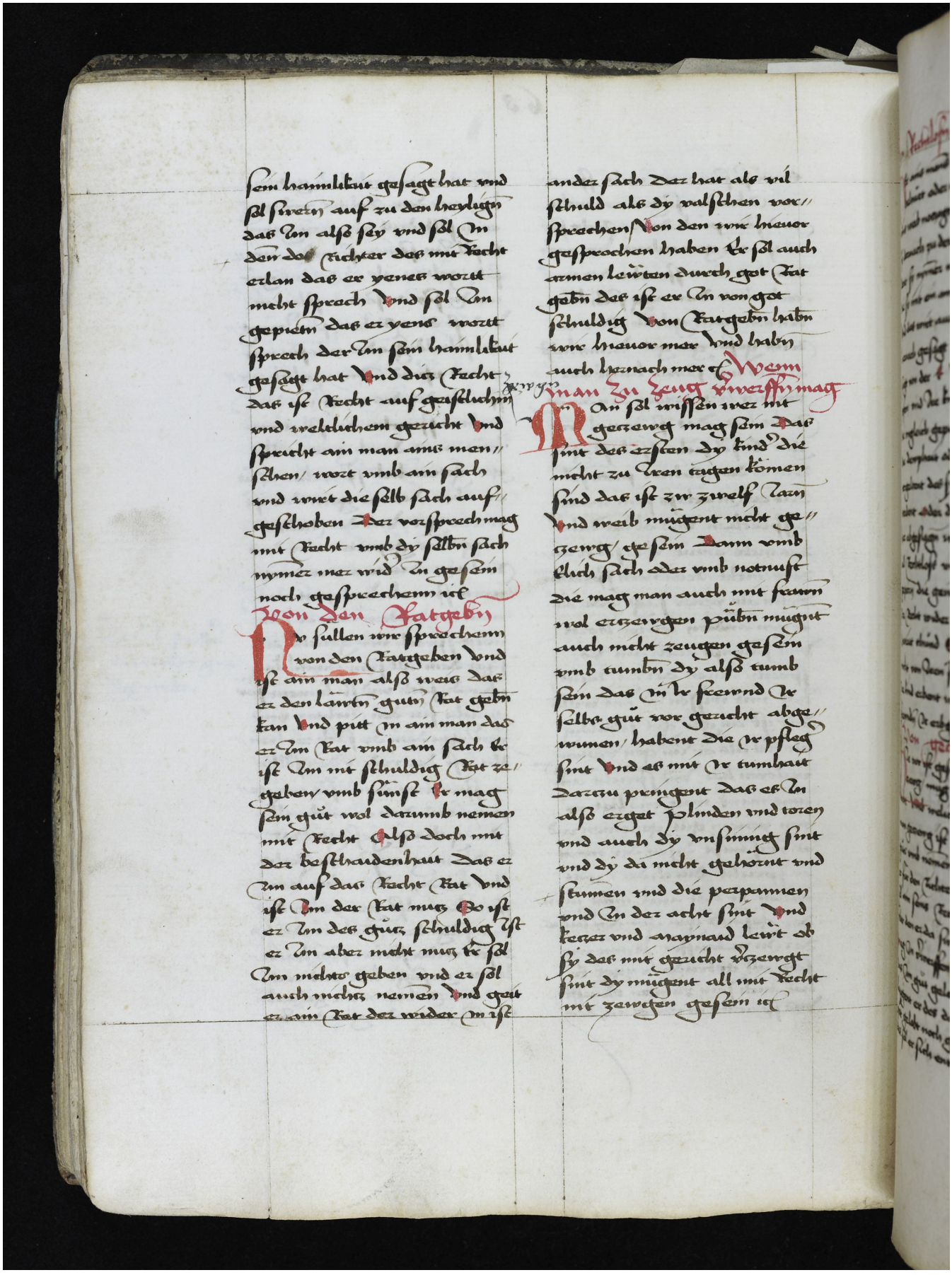
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



sem hanmlutut gesagt hat vnd
sol streten auf zu den haylign
das im alsó sey vnd sol im
den der richter des mit recht
erlan das er yenes wortt
meht sprech vnd sol im
gepiten das er yens wortt
sprech der im sein hanmlutut
gesagt hat vnd dis recht
das ist recht auf gesteluhm
vnd wrkeluhem gerucht vnd
spruht am man amt men
sehen wort vmb am sach
vnd wret die selb sach auf
gestohen der vorsprech mag
mit recht vmb dy selbn sach
nymer mer wid in gesem
noch gesprechem rel

Von dan Satgebn

Wir sullen wir sprechem
von den Satgeben vnd
ist am man alsó wer das
er den lantn gut hat gebn
kan vnd pitt im am man das
er im hat vmb am sach be
ist im mit schuldig hat ze
geben vmb sunst he mag
sein gut wol darumb nemen
mit recht alsó doch mit
der beschlaudenhait das er
im auf das recht hat vnd
ist im der hat mus do ist
er im des gut schuldig ist
er im aber meht mus he sol
im mehte geben vnd er sol
auch meht nemen vnd gent
er am hat der wider im ist
ander sach der hat als vil
schuld als dy valschen wor
sprechen von den wir hanor
gesprechen haben he sol auch
armen leutn durch got hat
gebn das ist er im von got
schuldig von Satgebn habn
wir hanor mer vnd habn
auch hernach mer ch

Wann man zu zeug verfft mag

Man sol wissen wer mit
gezewg mag sein das
sint des erstn dy kind die
meht zu iren tagen komen
sind das ist zw zwelf Jarn
vnd weib mugent meht ge
zewg ez sein dann vmb
elich sach oder vmb notnuft
die mag man auch mit frawn
wol erzeugen pubn mugen
auch meht zeugen gesein
vmb tumbn dy alsó tumb
sein das im he freewnd he
selbe gut wor gerucht abge
wunen habent die he pfleg
sint vnd als mit he tumbait
darzu prengent das es im
alsó ergat plinden vnd torn
vnd auch dy vnsinnig sint
vnd dy di meht gehorent vnd
stumen vnd die perpunnen
vnd im der achte sint vnd
ketzer vnd argwaud leut ob
sy das mit gerucht bezewgt
sint dy mugent all mit recht
mit zewgen gesein rel